

Krank in Spanien? - Was tun?

Viele Rentner aus Deutschland haben sich hier an der Costa Blanca niedergelassen und möchten hier ihren Lebensabend verbringen. Aber was machen im Krankheitsfall? Wer hier in Spanien seinen ständigen Wohnsitz hat, oder wer sich länger als 186 Tage hier aufhält, hat die gesetzliche Verpflichtung sich hier ordnungsgemäss anzumelden. Er/sie erhält dann das Zertifikat der Residencia und das bringt natürlich auch Verbesserungen mit sich. Es hat viele Vorteile und kaum Nachteile, wenn man sich hier angemeldet hat. Auch dieser Humbug der von vielen verbreitet wird, dass man aus seiner Deutschen Krankenkasse raus muss, ist weit verbreitet. Völliger Quatsch!!!

Medikamente in der Farmacia mit Rezept sind grösstenteils kostenfrei!

Wer sich in Spanien ordnungsgemäss angemeldet hat, wendet sich an seine Deutsche Krankenkasse und fordert dort den E-121 an. Ihre Krankenkasse in Deutschland muss dieses Dokument abstempeln und Ihnen zukommen lassen.

Mit diesem Dokument E-121 gehen Rentner dann zu dem Spanischen Versicherungsträger (zum Beispiel in Orihuela) und lassen sich in das Spanische System einbuchen. Ihre Deutsche Krankenkasse behalten Sie trotzdem. Die bezahlt lediglich einen Pauschalbetrag an den Spanischen Krankenversicherungsträger.

Für die Anmeldung bei dem Spanischen Krankenversicherungsträger benötigen Sie weitere Unterlagen, die da wären:

- Original Pass und Kopie
- Original Residencia und Kopie
- Original Anmeldung vom Rathaus und Kopie
- Original NiE-Nummer und Kopie
- E-121 mit Stempel Ihrer Deutschen Krankenkasse

Weitere E-Formulare können Sie unter dem Link

<http://www.krankenkassen.de/ausland/eformulare/> finden.

Adresse vom Krankenversicherungsträger in Orihuela:

Seguridad Social, Centro de Atención y Información, Comarcal No 7, Calle San Agustin 20, 03300 Orihuela (Alicante), Tel: +34 965 300 006

Veränderungen sind immer wieder möglich, deshalb geben wir keine Gewährleistung für diese Angaben. Wir werden versuchen, alles auf einem aktuellen Stand zu halten.

Ihr Deutschsprachiger Tisch Orihuela-Costa